

Ausführungsgrundlagen (Baustoffe)

Kandidat/in Gruppe Nummer

Name

Vorname

Berufsfachschule

Bewertung

Punkte:

Note:

Bemerkungen

.....

.....

.....

.....

Die Experten

.....

| | | |
|---|----------|--|
| <p>1) Grundlagen 1 Tragen Sie die korrekten Baustoffschraffuren in die Felder ein.</p> <p>Backstein <input data-bbox="496 306 772 389" type="text"/></p> <p>Kalksandstein <input data-bbox="496 443 772 526" type="text"/></p> <p>Dämmstoff <input data-bbox="496 580 772 663" type="text"/></p> <p>Kunststein <input data-bbox="496 716 772 799" type="text"/></p> | <p>2</p> | |
| <p>2) Grundlagen 2 Erklären Sie den Begriff „Dämmen“.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> | <p>1</p> | |
| <p>3) Grundlagen 3 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zu Wärmedehnungen an.</p> <p>Wärmedehnungen finden erst bei Temperaturen über 20°C statt. <input data-bbox="1153 1312 1197 1352" type="checkbox"/></p> <p>Wärmedehnungen werden durch Dilatationsfugen aufgenommen. <input data-bbox="1153 1364 1197 1404" type="checkbox"/></p> <p>Um Wärmedehnungen aufzunehmen wird bei Zweischalenmauerwerken die äussere Mauerwerksschale in den Ecken getrennt. <input data-bbox="1153 1415 1197 1456" type="checkbox"/></p> <p>Bei bewehrten Betonkonstruktionen muss der Wärmedehnung keine Beachtung geschenkt werden. <input data-bbox="1153 1489 1197 1529" type="checkbox"/></p> | <p>1</p> | |
| <p>4) Natursteine 1 Geben Sie zu jeder Gesteinsgruppe je ein Beispiel.</p> <p>Lockergestein _____</p> <p>Umwandlungsgestein _____</p> <p>Erstarrungsgestein _____</p> <p>Ablagerungsgestein _____</p> | <p>1</p> | |

| | | |
|---|----------|--|
| <p>5) Bindemittel 1 Nennen Sie die zwei Bindemittelgruppen in welche die folgenden mineralischen Bindemittel eingeteilt werden.</p> <p>Zement, Hydraulischer Kalk _____ Weisskalk , Gips _____</p> | <p>1</p> | |
| <p>6) Beton 1 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen zum Wasserzementwert (W/Z Wert) von Konstruktionsbeton (z. B. für Betondecke) an.</p> <p>Der Wasserzementwert soll im Bereich von 0.8-1.1 liegen. <input type="checkbox"/></p> <p>Der Wasserzementwert ist das Verhältnis von Wassermasse und Masse der Gesteinskörnung. <input type="checkbox"/></p> <p>Der Wasserzementwert beeinflusst die Karbonatisierungstiefe. <input type="checkbox"/></p> <p>Ein hoher Wasserzementwert verstärkt das Schwinden. <input type="checkbox"/></p> | <p>1</p> | |
| <p>7) Beton 2 Nennen Sie je zwei mögliche Massnahmen, welche Sie beim Betonieren bei grosser Hitze im Sommer vor dem Betonieren und nach dem Betonieren ergreifen um einwandfreien Beton zu erhalten.</p> <p>Vor dem Betonieren</p> <p>- _____ - _____</p> <p>Nach dem Betonieren</p> <p>- _____ - _____</p> | <p>2</p> | |
| <p>8) Beton 3 Beschreiben Sie detailliert und umfassend zwei der vier Expositionsklassen XC / XD / XF / XA.</p> <p>- XC _____ - XD _____ - XF _____ - XA _____</p> | <p>2</p> | |

| | | |
|--|----------|--|
| <p>9) Mörtel und Verputze 1 Ordnen Sie die Erstellung eines Verbundestrichs / Zementüberzuges in der korrekten Reihenfolge.</p> <p>1 Haftschemme erstellen 2 Oberfläche abreiben oder abglätten 3 Oberfläche abziehen 4 Mörtel einbringen und verdichten</p> <p>Nummern in der korrekten Reihenfolge</p> <p>_____</p> | <p>1</p> | |
| <p>10) Mörtel und Verputze 2 Nennen Sie die übliche Bindemitteldosierung in kg/m³ von Zementüberzug (Verbundestrich).</p> <p>_____</p> | <p>1</p> | |
| <p>11) Backstein 1 Nennen Sie vier Eigenschaften von Backsteinen.</p> <p>- _____ - _____ - _____ - _____</p> | <p>1</p> | |
| <p>12) Backstein 2 Nennen Sie vier Punkte, die Sie beim Lagern von Backsteinen auf der Baustelle zu beachten haben.</p> <p>- _____ - _____ - _____ - _____</p> | <p>1</p> | |
| <p>13) Kalksandsteine 1 Nennen Sie zwei Vorteile der Kalksandsteine gegenüber dem Swissmodul Backstein.</p> <p>- _____ _____ - _____ _____</p> | <p>1</p> | |

| | | |
|---|----------|--|
| <p>14) Metalle 1 Nennen Sie zwei Eigenschaften durch welche sich Guss und Stahl unterscheiden.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> | <p>1</p> | |
| <p>15) Bewehrungen 1 Nennen Sie zwei Möglichkeiten um Bewehrungsstahl in einer Betondecke vor Korrosion zu schützen.</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> <p>- _____</p> <p>_____</p> | <p>1</p> | |
| <p>16) Bewehrungen 2 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen an.</p> <p>Kragplattenanschlüsse reduzieren hauptsächlich Schallbrücken. <input type="checkbox"/></p> <p>Kragplattenanschlüsse werden bei auskragenden Bauteilen eingebaut. <input type="checkbox"/></p> <p>Kragplattenanschlüsse werden bei Dilatationsfugen eingebaut. <input type="checkbox"/></p> <p>Kragplattenanschlüsse müssen korrosionsgeschützt sein. <input type="checkbox"/></p> | <p>1</p> | |
| <p>17) Holz 1 Nennen Sie zwei Verwendungen von Rundholz durch den Maurer auf der Baustelle.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> | <p>1</p> | |
| <p>18) Schalungsmaterial 1 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen an.</p> <p>Das Schwinden von Holz findet nur im Sommer statt. <input type="checkbox"/></p> <p>Das Schwinden von Holz muss beim Schalungsbau nicht beachtet werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Das Schwinden von Holz ist abhängig von der Holzart. <input type="checkbox"/></p> <p>Das Schwinden von Holz ist nicht in allen Faserrichtungen gleich. <input type="checkbox"/></p> | <p>1</p> | |

| | | |
|--|------------------|--|
| <p>19) Unfallverhütung 1 Nennen Sie vier Bestandteile Ihrer persönlichen Schutzausrüstung.</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> <p>- _____</p> | <p>1</p> | |
| <p>20) Unfallverhütung 2 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen an.</p> <p>U-Graben ab einer Tiefe von 1.50m müssen gespriesst werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Im Graben muss ein Helm getragen werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Baugruben mit einer Tiefe bis 3.00m können immer 3:1 geböschst werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Materialdepots bis eine Höhe von 2.50m können direkt an der Baugrube erstellt werden. <input type="checkbox"/></p> | <p>1</p> | |
| <p>21) Umweltschutz 1 Nach dem Betonieren reinigen Sie den Krankübel mit Wasser.</p> <p>Kreuzen Sie die beiden korrekten Vorbehandlungen des Reinigungswassers an, bevor das Reinigungswasser in die Kanalisation eingeleitet werden darf.</p> <p>Wasser direkt in die Kanalisation einleiten <input type="checkbox"/></p> <p>Reinigungswasser neutralisieren (pH Wert) <input type="checkbox"/></p> <p>Wasser in Sickerschacht einleiten <input type="checkbox"/></p> <p>Kapillarität vom Wasser korrigieren <input type="checkbox"/></p> <p>Reinigungswasser durch Absetzbecken leiten <input type="checkbox"/></p> <p>Reinigungswasser im Labor neutralisieren <input type="checkbox"/></p> | <p>1</p> | |
| <p>22) Umweltschutz 2 Kreuzen Sie die beiden korrekten Aussagen an.</p> <p>Asbest befindet sich nur in alten Faserzementplatten. <input type="checkbox"/></p> <p>Vor Arbeiten an alten Faserzementrohren muss abgeklärt werden, ob diese Asbest enthalten. <input type="checkbox"/></p> <p>Bei einem Asbestverdacht müssen die Arbeiten eingestellt werden. <input type="checkbox"/></p> <p>Mit einer Staubmaske kann bis zu zwei Stunden Asbest entfernt werden. <input type="checkbox"/></p> | <p>1</p> | |
| <p>Total Ausführungsgrundlagen (Baustoffe)</p> | <p>25</p> | |